

## Zachariä, Justus Friedrich Wilhelm: Der Fuhrmann und der Gott Herkules (1751)

1      Das Beten hilft, nur nicht allein;  
2      Auch eigner Fleiß muß wirksam seyn.  
  
3      Ein Kärrner, der zu großem Schaden  
4      Sein kleines Fuhrwerk überladen,  
5      Saß endlich fest mit seiner Last  
6      In einem Wege voll Morast.  
7      Sogleich rief er in dieser Noth  
8      Zum Herkules, dem mächt'gen Gott,  
9      Und bat mit vielen Seufzern, ihn  
10     Mit seinem Karr'n herauszuziehn.  
11     Nachdem er lange Zeit geharrt,  
12     Und endlich, nach der Faulen Art,  
13     Schon in sein Schicksal sich ergab,  
14     Rief eine Götterstimm' herab:  
15     Was schreit und heult da für ein Thor?  
16     Hol' deine Hacke frisch hervor!  
17     Räum' weg den Koth, wie sich's gehört,  
18     Und peitsche tüchtig auf dein Pferd;  
19     Dann ruf' zum Herkules auf's Neu',  
20     Und, glaube mir, er steht dir bei!

(Textopus: Der Fuhrmann und der Gott Herkules. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6394>)